

Datenschutzhinweise zum Vertrag über die Bereitstellung eines Ladepunkts zum Laden von Elektrofahrzeugen (Pilotphase) vom 25.01.2018

Mit den nachfolgenden Informationen möchten die SWM Versorgungs GmbH (nachfolgend: „SWM“) ihrem Kunden einen Überblick über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem oben genannten Vertrag und seine Datenschutzrechte geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist:

**SWM Versorgungs GmbH
Emmy-Noether-Str. 2
80992 München**

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:

**SWM Versorgungs GmbH
Datenschutzbeauftragte
Emmy-Noether-Str. 2
80992 München
E-Mail : datenschutz@swm.de**

2. Welche Daten nutzen die SWM?

Die SWM verarbeiten personenbezogene Daten, die sie im Rahmen des Vertrags vom Kunden erhalten. Relevante personenbezogene Daten des Kunden sind dabei Personalien (Name, Adresse) und andere Kontaktdaten, Daten zu vom Kunden genutzten Elektrofahrzeugen (Fahrzeugtyp, Batteriekapazität des Fahrzeugs) sowie Daten zu Ladevorgängen des Kunden (Zeitpunkt der Ladung, Lademengen, Lastkurven am vom Kunden genutzten Ladepunkt).

3. Wofür verarbeiten die SWM die personenbezogene Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die SWM verarbeiten die personenbezogenen Daten im Einklang mit den einschlägigen gesetzlichen Regelungen, insbesondere aus der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die SWM verarbeiten die in Ziffer 2 genannten personenbezogenen Daten zur Durchführung dieses Vertrags und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

- Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten die SWM die in Ziffer 2 genannten personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der SWM oder Dritter im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Anlagensicherheit und Entstörung, der

Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, der Gewährleistung der IT-Sicherheit, der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

- Aufgrund der Einwilligung des Kunden (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit der Kunde eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt hat, können die SWM diese Verarbeitung auf der Basis dieser Einwilligung durchführen. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, gegenüber den SWM erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung.

- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DSGVO)

Zudem unterliegen die SWM gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden erfordern. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei etwa die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll-, Aufbewahrungs- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt Daten des Kunden

Innerhalb der SWM erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten des Kunden, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Verpflichtungen benötigen. Auch von den SWM eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zweck Daten erhalten, wenn die entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

5. Wie lange werden Daten des Kunden gespeichert?

Die SWM verarbeiten und speichern personenbezogene Daten des Kunden, solange sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden erforderlich sind. Danach werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Diese können sich insbesondere ergeben aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen gesetzlicher Verjährungsvorschriften. Nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist der Jahre beträgt.

6. Welche Datenschutzrechte hat der Kunde?

Der Kunde hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit gegenüber der SWM widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der

DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, gegenüber den SWM erteilt worden sind. Der Widerruf wirkt für die Zukunft, Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind nicht betroffen.

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Für die Durchführung des Vertrags müssen der SWM die Daten zur Verfügung gestellt werden, die zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die SWM gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden die SWM in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag abzuschließen oder durchzuführen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Die SWM nutzen zur Begründung und Durchführung des Vertrags keine vollautomatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten die SWM solche Verfahren einsetzen, werden sie den Kunden gesondert informieren.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Nutzung von Daten zu Ladevorgängen

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die SWM Versorgungs GmbH personenbezogene Daten zu meinen Ladevorgängen (Zeitpunkt der Ladung, Lademengen, Lastkurven) im Rahmen der Pilotphase auch nutzt, um Optimierungspotentiale der Produkte im Bereich Ladelösung zu erforschen und die Steuerung der verfügbaren Ladeleistung zu optimieren.

Die SWM Versorgungs GmbH kann meine oben genannten Daten hierzu im Rahmen des gesetzlich Zulässigen auch an eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen weitergeben.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, z. B. per Brief an SWM Versorgungs GmbH, [#####], Emmy-Noether-Straße 2, 80992 München oder per E-Mail an [#####].

Ort/Datum

Unterschrift Kunde